

Scheint
über Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 82.

Leipzig, Mittwoch den 10. April.

1872.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Von Herrn E. Steiger in Newyork sind bekanntlich dem unterfertigten Vorstande Einhundert Gulden übergeben worden mit der Bestimmung, diesen Betrag unter diejenigen Angehörigen des Buchhandels Süddeutschlands, welche in der Vertheidigung des Vaterlands arbeitsunfähig geworden sind, oder an die Hinterbliebenen Derer, welche den Heldentod für's Vaterland starben, zu vertheilen. Es ergeht hiermit an Diejenigen, welche in diese Kategorien gehören, die Einladung, ihre Ansprüche bis Ende Mai bei unterfertigtem Vorstand geltend zu machen.

Nördlingen, Basel, Stuttgart, den 6. April 1872.

Der Vorstand des Süddeutschen Buchhändlervereins.

E. Rohmer, C. Delloff, L. Werlich.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage, † = wird nur baar gegeben.)

Delion in Heiligenstadt.

3447. Kramarczil, J., Schulteven. gr. 8. In Comm. ** 2½ f

Delloff's Buchb. in Mählhausen.

3448. Fragen, einfache, e. elsässischen Volksfreunde. gr. 8. 3 N

3449. Questions, simples, d'un ami du peuple alsacien. gr. 8. 3 N

Exped. der Illustrirten Zeitung in Leipzig.

3450. † Zeitung, Illustrirte. 1872. 2. Quartal. Nr. 1501—1513. gr. Fol. * 2 f

Gerschel in Berlin.

3451. Welt, die gesiederte. Zeitschrift f. Vogelliebhaber, -Züchter u. -Händler. Hrsg. v. K. Ruz. 1. Jahrg. 1872. (24—28 Nrn.) Nr. 1—7. gr. 4. Biertheißlich * ½ f

Hempel in Berlin.

3452. National-Bibliothek, sämmtlicher deutschen Clasiker. 269. Bd. gr. 16.

* 2½ N

Inhalt: Schiller's Werke. 21.

Remink & Boon in Utrecht.

3453. Raabe, A. H., Geschichte u. Bild v. Nero. 1. Hälfte. gr. 8. * 1½ f

Kubel in Dresden.

3454. Handrack, E., oro-hydrographische Karte vom Königl. Sachsen.

2. Aufl. gr. 4. * 1½ N

3455. — Kartennetz dazu. gr. 4. * 1½ N

Langenscheidt's Verlagsbuchh. in Berlin.

3456. Sanders, D., kurzgefasstes Wörterbuch der Hauptchwierigkeiten in der deutschen Sprache. gr. 8. * 2½ f

Lichtwitz in Berlin.

3457. † Lichtwitz, M., Reductions-Tabelle f. den Tuchhandel. 8. 1½ N

Palm & Enke in Erlangen.

3458. Gesetzegebung, die, d. Königl. Bayerns seit Maximilian II. m. Erläuterungen. Hrsg. von E. F. v. Dollmann, fortgesetzt von J. v. Bözl. 2. Thl. Staats- u. Verwaltungsrecht. 7. Bd. 3. Hft. Ver. 8. * 24 N

Inhalt: Gesetz üb. den Malzaufschlag vom 16. Mai 1868 erläut. v. L. Möhl.

3459. — dasselbe. 3. Thl. Strafrecht u. Strafprozeß. 6. Bd. 2. Hft. Ver. 8.

* 28 N

Inhalt: Das Polizeikräftegesetzbuch f. das Königl. Bayern vom 26. Decbr. 1871. Erläut. v. G. Edel. [Art. 18—159.]

G. Schulze in Leipzig.

3460. Tabelle, statistische, v. Deutschland m. Österreich-Ungarn. gr. Fol. In Comm. 2½ N

Winter in Frankfurt a/M.

3461. Kölliker, A., anatomisch-systematische Beschreibung der Alcyonarien. 1. Abth. Die Pennatuliden. gr. 4. * 10 f

3462. — Morphologie u. Entwicklungsgeschichte des Pennatulidenstammes nebst allgemeinen Betrachtgn. zur Descendenzlehre. gr. 8. * 24 N

Zimmer'sche Buchb. in Frankfurt a. M.

3463. Diessenbach, G. Chr., u. G. Schlosser, die kirchlichen Zustände im Großherzogth. Hessen. gr. 8. In Comm. * 4 N

Nichtamtlicher Theil.

Wiederherstellung der Stadtbibliothek von Straßburg.

Von Straßburg ist in neuerer Zeit folgendes Rundschreiben verbreitet worden:

Die vielfachen Obliegenheiten, die seit der Belagerung Straßburgs auf der städtischen Verwaltung lasteten, und die schweren Ausgaben, die sie zu lösen hatte, haben dieselbe bis jetzt daran verhindert, einen ihrer Lieblingswünsche, dessen Erfolg ihr vor vielen am Herzen liegt, in Ausführung zu bringen, die Wiederherstellung nämlich ihrer schönen und ehrwürdigen Bibliothek, welche in der Nacht vom 24. August 1870 ein Opfer der Flammen geworden ist. Während die in Straßburg durch die deutsche Regierung neu begründete Universität sich daran mache, die ehemalige Bibliothek der Akademie, welche die Verheerungen der Beschießung unversehrt überstanden

Neununddreißigster Jahrgang.

hatte, zu vergrößern und während sie zu diesem Zweck einen fast überall erfolgreichen Aufruf an die Freigebigkeit der verschiedenen Länder erließ, konnten noch keine ähnlichen Bemühungen von Seiten der Stadt ins Werk gesetzt werden, um auch ihr durch Zusendung großmütiger Gaben für ihre reichen, unwiderruflich vernichteten Schätze einen Ersatz zu verschaffen. Diese Bemühungen, heute sollen sie erfolgen. Die Errichtung einer neuen Stadtbibliothek ist jedoch von dem Municipalrat Straßburgs beschlossen worden, und eine von dem Maire ernannte Commission hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Bestrebungen der Verwaltung in dieser Hinsicht nach Kräften zu fördern. Diese Commission ist es, welche sich hiermit an alle Diejenigen wendet, welche mit gleicher Liebe der Wissenschaft und dem Fortschritt zugewandt sind, um ihre thätige Beihilfe in Anspruch zu nehmen. Sie richtet ihren Aufruf an ihre Mitbürger zuerst, die mit so warmer Liebe

180